

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



03.11.2022

Insolvenzverfahren für Galeria Karstadt Kaufhof – welche Konsequenzen hat das für das Münchner Stadtbild?

Galeria Karstadt Kaufhof (GKK) muss erneut Insolvenz anmelden und wohl viele Standorte schließen. Warenhäuser der GKK prägen u.a. das Bild der Münchner Altstadt am Marienplatz, in der Kaufingerstraße und am Hauptbahnhof – allesamt Immobilien, die in der Hand der SIGNA Unternehmensgruppe von Rene Benko liegen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Liegen dem Oberbürgermeister weitere Information zur Insolvenz vor, d.h. vor allem welche Standorte betroffen sind?
2. Gibt es für die Standorte am Marienplatz und/oder in der Kaufingerstraße Pläne für eine etwaige Nachnutzung bzw. reduzierte Dimension des Warenhausangebotes mit Alternativnutzung der freiwerdenden Flächen?
3. Gibt es Pläne für Umbau- oder gar Neubauvorhaben an den Standorten am Marienplatz und/oder Kaufingerstraße?
4. Welche Auswirkungen hat eine Insolvenz auf das Bauvorhaben an der Schützenstraße?
5. Sind der Landeshauptstadt München weitere geplante Immobilienerwerbe der SIGNA Unternehmensgruppe in München bekannt?
6. Wie beurteilt die Landeshauptstadt München die Immobilienstrategie der SIGNA Unternehmensgruppe in München insgesamt?

Prof. Dr. Hans Theiss

stv. Fraktionsvorsitzender